



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 31.01.2013

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 31.01.2013

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** Methylacetat**Artikelnummer:** 6037**CAS-Nummer:**  
79-20-9**EG-Nummer:**  
607-021-00-X**Indexnummer:**  
201-185-2**REACH Registrierungsnummer** 01-2119459211-47-0000**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Industrielles Lösemittel

Jegliche andere Anwendung ist mit der Anwendungstechnik / dem technischen Marketing des Herstellers abzustimmen.

Für dieses Produkt wurden Verwendungen gemäß REACH identifiziert. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Verwendungen im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt aufgelistet.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant:**Hugo Häffner Vertrieb GmbH & Co. KG  
Friedrichstr. 3  
71679 ASPERG

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: [www.hugohaeffner.com](http://www.hugohaeffner.com)

SDB@hugohaeffner.com

**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Labor**1.4 Notrufnummer:**

(deutsch): Werkfeuerwehr +49/ (0) 8677/83-2222

(internat.): National Response Center +49/ (0) 621/60-43333

### 2 Mögliche Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Xi; Reizend

R36: Reizt die Augen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 31.01.2013

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 31.01.2013

**Handelsname: Methylacetat**

(Fortsetzung von Seite 1)

**F+; Leichtentzündlich****R11:** Leichtentzündlich.**R66-67:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**

GHS02 GHS07

**Signalwort Gefahr****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Methylacetat****Gefahrenhinweise****H225** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.**H319-EUH066** Verursacht schwere Augenreizung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.**H336** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**Sicherheitshinweise****P210** Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.**P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.**P243** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.**P271** Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.**P304+P340** BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.**P312** Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.**P337+P313** Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.**P370+P378** Bei Brand: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.**P403+P233** Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe****CAS-Nr. / Bezeichnung**

79-20-9 Methylacetat

**Identifikationsnummer(n):****EG-Nummer:** 607-021-00-X**Indexnummer:** 201-185-2

(Fortsetzung auf Seite 3)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 31.01.2013

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 31.01.2013

**Handelsname: Methylacetat**

(Fortsetzung von Seite 2)

· **RTECS-Nummer:** AI 9100000· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 79-20-9 EINECS: 201-185-2 Indexnummer: 607-021-00-X RTECS: AI 9100000 Registrierungsnummer: 01-2119459211-47	Methylacetat ☒ Xi R36; ☒ F R11 R66-67 ☒ Flam. Liq. 2, H225; ☒ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	≤ 100%
CAS: 67-56-1 EINECS: 200-659-6 Indexnummer: 603-001-00-X RTECS: PC 1400000 Registrierungsnummer: 01-2119433307-44	Methanol ☒ T R23/24/25-39/23/24/25; ☒ F R11 ☒ Flam. Liq. 2, H225; ☒ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; ☒ STOT SE 1, H370	< 0,3%

· **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**· **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.· **nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nachkontrolle durch Augenarzt.

· **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen auslösen - Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen.· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**· **Geeignete Löschmittel:**

Schaum

Kohlendioxid

Löschpulver

Wassersprühstrahl

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Bei geringem Sauerstoffangebot: Essigsäure

(Fortsetzung auf Seite 4)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 31.01.2013

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 31.01.2013

**Handelsname: Methylacetat**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- **Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Auge- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Zündquellen beseitigen.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich Spuren brennbarer Stoffe ansammeln, deshalb Zündquellen fernhalten.  
Temperaturklasse: T 1 (DIN 57165) (Zündtemperatur > 450 °C).
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Behälter kühl, trocken und dicht verschlossen aufbewahren
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Nicht mit brandfördernden Stoffen zusammenlagern.  
Nicht zusammen mit brennbaren und leichtentzündlichen Stoffen lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Lagerklasse:**  
3A - Entzündliche flüssige Stoffe, mit einem Flammpunkt < 55 °C -  
VbF A I, A II, B I, B II (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7 "Handhabung und Lagerung".

(Fortsetzung auf Seite 5)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 31.01.2013

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 31.01.2013

**Handelsname: Methylacetat**

(Fortsetzung von Seite 4)

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7).

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

**79-20-9 Methylacetat**

AGW	610 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG, Y
-----	---------------------------------------------------------------

· **DNEL-Werte**

Dermal	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	88 mg/kg (Arbeiter) Für die Risikobetrachtung wurde der Wert auf die Hälfte reduziert. Der Wert kann kurzzeitig (15 min) um den Faktor 4 überschritten werden; bei geringerer Überschreitung entsprechend länger. 44 mg/kg (Verbraucher)
	Inhalativ	Langzeit-Exposition - lokale Effekte
	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	305 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter) Der angegebene Wert entspricht dem deutschen Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz. Der Wert kann kurzzeitig (15 min) um den Faktor 4 überschritten werden; bei geringerer Überschreitung entsprechend länger. 131 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)

· **PNEC-Werte**

Boden	0,0416 mg/kg (-) Trockengewicht
Kläranlage	600 mg/l (-)
Meerwasser	0,012 mg/l (-)
Sediment (Meerwasser)	0,0128 mg/kg (-) Trockengewicht
Sediment (Süßwasser)	0,128 mg/kg (-) Trockengewicht
Süßwasser	0,12 mg/l (-)
orale Aufnahme (secondary poisoning)	20,4 mg/kg Nahrung (-)
sporadische Freisetzung	1,2 mg/l (-)

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

· **Atemschutz:**



Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz tragen.

Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z.B. EN 14387 Typ A)(braun)).

(Fortsetzung auf Seite 6)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 31.01.2013

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 31.01.2013

**Handelsname: Methylacetat**

(Fortsetzung von Seite 5)

**· Handschutz:**

Handschuhe aus Butylkautschuk.

Handschuhe für Anwendung bis 60 min. geeignet.

**· Augenschutz:**

Schutzbrille (DIN EN 166).

**· Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****· Allgemeine Angaben****· Aussehen:****Form:** Flüssigkeit**Farbe:** farblos**· Geruch:** esterartig**· pH-Wert (295 g/l) bei 20 °C:** 3,9**· Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** -98 °C**Siedepunkt/Siedebereich:** 55-58 °C (DIN 53171)**· Flammpunkt:** -14 - -13 °C (DIN 51755)**· Zündtemperatur:** 455-505 °C (DIN 51794)**· Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher/zündfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.**· Explosionsgrenzen:****untere:** 3,1 Vol %**obere:** 16 Vol %**· Dampfdruck bei 50 °C:** 782 hPa**· Dichte bei 20 °C:** 0,93-0,934 g/cm<sup>3</sup> (DIN 51757)**· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser bei 20 °C:** 239-250 g/l**· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** 0,18 log POW**· 9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10 Stabilität und Reaktivität

**· 10.1 Reaktivität****· 10.2 Chemische Stabilität**

(Fortsetzung auf Seite 7)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 31.01.2013

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 31.01.2013

**Handelsname: Methylacetat**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Statische Auf-/Entladung, Bildung von Dämpfen/Aerosolen, Zündquellen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Oxidationsmittel  
Reagiert mit Alkalien unter Wärmeentwicklung und unter Bildung von Methanol.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **Weitere Angaben:**  
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

### II Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	> 6482 mg/kg (Ratte) Literatur
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD 402) Prüfbericht
Inhalativ	LC50/4 h	> 49,2 mg/l (Ratte) (Gas / Dampf) Literatur

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Hautverätzung/-reizung Kaninchen:**  
Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 404)  
Prüfbericht
- **Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung Kaninchen:**  
Reizend. (OECD-Richtlinie 405)  
Prüfbericht
- **Sensibilisierung:**  
dermal: nicht sensibilisierend, Quelle: Literatur  
Das abgebildete Ergebnis basiert auf einer Auswertung der Gesamtdatenlage zu diesem Endpunkt ("weight of evidence")
- **Subakute bis chronische Toxizität:**  
Im Tierversuch zeigten sich Veränderungen an folgenden Organen/Geweben: Riechschleimhaut.  
Ratte/ Repeated Dose Inhalation Toxicity - Rodent: 28-day/ NOAEC (Gas/Dampf): 1,057 mg/l/6 h/d  
(Prüfbericht)
- **Erfahrungen am Menschen:**  
Bei Hautkontakt: Keine Hinweise auf Hautsensibilisierung. Produkt entfettet die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Hydrolyseprodukt(e): Methanol (67-56-1) wirkt lt. Literaturangaben hautentfettend, schleimhautreizend, narkotisch bis hin zu Koma oder Tod. hautresorption möglich.  
Nach zeitlicher Verzögerung kann Schädigung von Herz, Nieren, Leber und Sehnerven (Erblindung) eintreten.  
Bei Hautkontakt: Keine Hinweise auf Hautsensibilisierung.  
Produkt entfettet die Haut.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(Fortsetzung auf Seite 8)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 31.01.2013

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 31.01.2013

**Handelsname: Methylacetat**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Entwicklungs-/reproduktionstoxische Wirkungen:**  
Auf Grund des Hydrolyseverhaltens der Substanz erfolgt die Bewertung auf Ebene der Hydrolyseprodukte. Auf Basis der vorliegenden Daten sind keine reproduktionstoxische Effekte zu erwarten.
- **Mutagenität:**  
Der Stoff ist nach bisherigem Kenntnisstand nicht erbgutschädigend.  
negativ, Mutationstest (in vitro) Bakterienzellen, Prüfbericht OECD 471  
negativ, Mikrokerntest (in vivo), Prüfbericht OECD 474
- **Cancerogenität:**  
Unter Berücksichtigung der vorliegenden toxikologischen Daten ist eine spezifische Untersuchung der Karzinogenität wissenschaftlich nicht angezeigt.
- **Sonstige Angaben:**  
**Aspirationsgefahr**  
Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.
- **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)** Dämpfe können narkotisierend wirken.
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**  
Im Tierversuch zeigten sich Veränderungen an folgenden Organen/Geweben: Riechschleimhaut.  
NOAEC: 1067 mg/l, Ratte; 6 Stunden/Tag, Prüfbericht OECD 412

### 12 Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
Mit schädlicher Wirkung auf Wasserorganismen ist nicht zu rechnen.  
Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

· <b>Akute Fischtoxizität:</b>	
LC50/96 h	250-350 mg/l (Zebraärbling ( <i>Brachydanio rerio</i> )) Prüfbericht

- **Akute Bakterientoxizität:** EC0 >1000 mg/l (Gährrohrchentest)

· <b>Akute Daphnientoxizität:</b>	
EC50 (24 h)	700-1000 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> (Wasserfloh)) Prüfbericht

· <b>Algentoxizität:</b>	
EC50 (72 h)	> 120 mg/l ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> Grünalge) Prüfbericht

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Eliminationsgrad: 70 % in 28 Tagen  
Verfahren: Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB)  
Prüfbereich OECD 301D

Einstufung: leicht biologisch abbaubar

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten. log POW = < 3,0

- **12.4 Mobilität im Boden**

Der Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (log Koc) deutet auf eine sehr hohe Mobilität im Boden hin.  
log Koc: 0,18, Estimation of the adsorption coefficient (Koc) on soil and on sewage sludge using high performance liquid chromatography (HPLC), Prüfbericht OECD 121

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Verhalten in Kläranlagen:**

- **Atmungshemmung kommunalen Belebtschlammes EC 20 (mg/l nach ISO 8192 B):**

EC10 (0,5 h): 1730 mg/l (*Photobacterium phosphoreum*)(Literatur)

EC10 (16 h): 1830 mg/l (*Pseudomonas putida*)(Literatur)

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 31.01.2013

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 31.01.2013

**Handelsname: Methylacetat**



(Fortsetzung von Seite 8)

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**  
Dieses Produkt enthält keine relevanten Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und Toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) bewertet wurden.
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** keine bekannt

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.
- **Europäischer Abfallkatalog:**  
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.  
Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** 1231
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR** 1231 METHYLACETAT
- **ADN** Methylacetat
- **IMDG, IATA** METHYL ACETATE
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- **ADR**
- 
- **Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Gefahrzettel** 3
- 
- **ADN** 3
- **ADN/R-Klasse:** 3
- 
- **IMDG, IATA**
- 
- **Class** 3 Flammable liquids.

(Fortsetzung auf Seite 10)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 31.01.2013

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 31.01.2013

**Handelsname: Methylacetat**

(Fortsetzung von Seite 9)

· <b>Label</b>	3
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	II
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b> · <b>Marine pollutant:</b>	Nein
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe Relevante Angaben in anderen Abschnitten sind zu beachten.
· <b>Kemler-Zahl:</b> · <b>EMS-Nummer:</b>	33 F-E,S-D
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Es ist keine Massengutbeförderung in Tankschiffen beabsichtigt.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	
· <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b>	E2
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1L
· <b>Beförderungskategorie</b>	2
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN1231, METHYLACETAT, 3, II

### 15 Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich
- **Technische Anleitung Luft:**  
79-20-9 Methylacetat 5.2.5  
67-56-1 Methanol 5.2.5 Klasse I
- **Wassergefährdungsklasse:**  
VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 2 eingestuft als:  
WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.  
KBwS-Nr. 146
- **Internationale Vorschriften:**
- **TSCA (Toxic Substances Control Act)(USA):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **ENCS (Japan):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **AICS/NICNAS (Australien):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **DSL/NDSL (Kanada):** In DSL gelistet.
- **PICCS (Philippinen):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **ECL (Korea):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **IECS (China):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **Weitere Angaben:**  
**Information für den Kontakt mit Lebensmitteln:**  
**Inhaltsstoffe entsprechen:**

(Fortsetzung auf Seite 11)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 31.01.2013

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 31.01.2013

**Handelsname: Methylacetat**

(Fortsetzung von Seite 10)

BfR: entspricht nicht BgVV  
FDA (21 CFR/Food and Drugs): §175.105  
§175.300  
§176.170  
§176.180

**Die Einhaltung der Grenzwerte ist anwendungsbezogen.**

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Material Sicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

#### · **Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 3 aufgeführt.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H370 Schädigt die Organe.

R11 Leichtentzündlich.

R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R36 Reizt die Augen.

R39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### · **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR)

#### · **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Labor

Sch

(Fortsetzung auf Seite 12)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 31.01.2013

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 31.01.2013

**Handelsname: Methylacetat**

(Fortsetzung von Seite 11)

**· Abkürzungen und Akronyme:**

*RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)*

*ICAO: International Civil Aviation Organization*

*ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*

*IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods*

*IATA: International Air Transport Association*

*GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*

*ISO: International Organization for Standardization*

*DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)*

*PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)*

*LC50: Lethal concentration, 50 percent*

*LD50: Lethal dose, 50 percent*

· **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

**· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "\*" gekennzeichnet.

### Anhang: Expositionsszenarium

**· Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

*ES 1: Verpacken, Umfüllen und Distribution von Stoffen; industriell*

*SU3*

*SU8; SU9*

*PROC1; PROC2; PROC3; PROC4; PROC8a; PROC8b; PROC9; PROC15*

*ERC1; ERC2*

*ES2: Formulieren und Umpacken von Stoffen und Gemischen; industriell*

*SU3*

*SU10*

*PROC1; PROC2; PROC3; PROC4; PROC5; PROC8a; PROC8b; PROC9; PROC14; PROC15*

*ERC2*

*ES3: Verwendung als chemisches Zwischenprodukt; industriell*

*SU3*

*SU8*

*PROC1; PROC2; PROC3; PROC4*

*ERC6a*

*ES4: Verwendung von Beschichtungen; industriell*

*SU3*

*PROC1; PROC2; PROC3; PROC4; PROC5; PROC7; PROC8a; PROC8b; PROC9; PROC10; PROC13;*

*PROC14; PROC15*

*ERC4*

*ES5: Verwendung von Reinigungsmitteln, industriell*

*SU3*

*PROC1; PROC2; PROC3; PROC4; PROC7; PROC8a; PROC8b; PROC10; PROC13*

*ERC4*

*ES6: Verwendung von Ölen zur Metallbearbeitung und von Walzölen; industriell*

*SU3*

(Fortsetzung auf Seite 13)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 31.01.2013

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 31.01.2013

**Handelsname: Methylacetat**

(Fortsetzung von Seite 12)

*PROC1; PROC2; PROC3; PROC5; PROC7; PROC8a; PROC8b; PROC9; PROC10; PROC13; PROC17  
ERC4*

*ES7: Verwendung als Blähmittel; industriell*

*SU3*

*PROC1; PROC2; PROC3; PROC8b; PROC9; PROC12*

*ERC4*

*ES8: Verwendung als Binde- und Trennmittel; industriell*

*SU3*

*PROC1; PROC2; PROC3; PROC4; PROC6; PROC7; PROC8b; PROC10; PROC13; PROC14*

*ERC5*

*ES9: Verwendung als Laborchemikalie; industriell*

*SU3*

*PROC10; PROC15*

*ERC4*

*ES10: Verarbeitung von Polymeren; industriell*

*SU3*

*SU10*

*PROC1; PROC2; PROC3; PROC4; PROC5; PROC6; PROC8a; PROC8b; PROC9; PROC13; PROC14*

*ERC6d*

*ES11: Verwendung von Beschichtungen; gewerblich*

*SU22*

*PROC1; PROC2; PROC3; PROC4; PROC5; PROC8a; PROC8b; PROC10; PROC11; PROC13; PROC14;*

*PROC15; PROC19*

*ERC8a; ERC8c; ERC8d; ERC8f*

*ES12: Verwendung als Reinigungsmitteln; gewerblich*

*SU22*

*PROC1; PROC2; PROC3; PROC4; PROC8a; PROC8b; PROC10; PROC11; PROC13*

*ERC8a; ERC8d*

*ES13: Verwendung von Ölen zur Metallbearbeitung und von Walzölen; gewerblich*

*SU22*

*PROC1; PROC2; PROC3; PROC5; PROC8a; PROC8b; PROC10; PROC11; PROC13; PROC17*

*ERC8a*

*ES14: Verwendung als Binde- und Trennmittel; gewerblich*

*SU22*

*PROC1; PROC2; PROC3; PROC4; PROC6; PROC8a; PROC8b; PROC10; PROC11; PROC14*

*ERC8a; ERC8b; ERC8c; ERC8d; ERC8e; ERC8f*

*ES15: Verwendung als Laborchemikalie; gewerblich*

*SU22*

*PROC10; PROC15*

*ERC8a*

*ES16: Verarbeitung von Polymeren; gewerblich*

*SU22*

*SU10*

*PROC1; PROC2; PROC8a; PROC8b; PROC14*

(Fortsetzung auf Seite 14)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 31.01.2013

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 31.01.2013

**Handelsname: Methylacetat**

*ERC8a; ERC8c; ERC8d; ERC8f*

(Fortsetzung von Seite 13)

*ES17: Verwendung als Allzweckklebern; Verbraucher*  
*SU21*

*ERC8a; ERC8c; ERD8d; ERC8f*

*ES18: Verwendung als Nagellackentfernern; Verbraucher*

*SU21*

*ERC8a; ERC8d*

*ES19: Verwendung von Pinselreinigern (für Farben); Verbraucher*

*SU21*

*ERC8a; ERC8d*